



Drei Wochen vor Fristende

76 % DER GRUNDSTEUERERKLÄRUNGEN FEHLEN

Von A. CONRAD

Magdeburg - Weniger als einen Monat

haben Immobilien-Eigentümer noch Zeit, ihre Grundsteuererklärung abzugeben.

Laut Finanzministerium gingen in Sachsen-Anhalt

bislang erst 24,2 Prozent (246 334) Erklärungen bei den Finanzämtern ein.

230 126 wurden elektronisch übermittelt, 16 208 kamen in Papierform an.

Am eifrigsten waren die Eigentümer in Halle, da liefen beim Finanzamt schon über 27 Prozent der

Erklärungen ein. In Stendal waren es nur rund 20 Prozent.

Und was passiert, wenn man die Frist nicht schafft? „Bei Nichtabgabe werden die betroffenen Eigentümer vom Finanzamt zunächst an die Abgabe erinnert“, sagt

Andreas Hein, Pressprecher im Finanzministerium. „Laut Abgabenordnung ist es aber auch möglich, beim zuständigen Finanzamt eine Fristverlängerung zu beantragen.“

Bescheide sind in Sachsen-Anhalt bisher noch nicht erteilt worden.

Hugo Junkers (1859 - 1935) „Ju-52“ diente im 2. Weltkrieg als Transportmaschine



Dessauer Rentner retten 80 Jahre alten Motor der legendären Ju-52



Arnold Rieck (82), Jürgen Franke (88) und Erhard Chory (77, v.l.) reparierten den 80 Jahre alten Sternmotor einer Ju-52 und zogen dabei oft das BMW-Motorenhandbuch aus dem Museums-Archiv zu Rate

JUHU, ER LÄUFT!

Von UWE FREITAG

Dessau-Roßlau - Ohne einen solchen Motor hätte die berühmte „Tante Ju“ auf dem Boden bleiben müssen. Gleich drei davon wurden in den Junkers Flugzeugwerken Dessau in jede Ju-52/3m eingebaut.

Heute sind die in den USA entwickelten 9-Zylinder-Sternmotoren, von BMW in Lizenz gefertigt, gesuchte Raritäten. Im Technikmuseum „Hugo Junkers“ wurde ein 80 Jahre alter Original-Motor jetzt wieder zum Knattern gebracht. Fast ein Jahr lang reparierten pensionierte Ingenieure und Handwerker einen Ju-Motor, der vier Jahrzehnte vor der Küste Norwegens im Wasser lag. Wichtige Dienste leistete ihnen dabei ein 1936 von BMW gedrucktes Motorenhandbuch aus dem Archiv des Museums.

„Der Motor ist ein Geschenk“, erzählt Museums-Chef Gerd Fücke (73). Weil originale Ersatzteile kaum noch zu bezahlen sind, reinigten Erhard Chory (77) und seine Mitstreiter aufwendig Ventile, reparierten Spulen und andere Teile und improvisierten. „Der Preis für eine einzige originale



Erhard Chory vom Technikmuseum „Hugo Junkers“ startet den Ju-Motor mit der Kurbel

Zündung geht bei 3500 Euro los“, erzählt Chory. Nachbarn konnten Sigfried Ullsperger (66), Jürgen Franke (88) und Arnold Rieck (82) die originale Zündung auch nicht. Aber sie überlegten sich einen Trick - und verleg-

ten eine handelsübliche Zündung nach außen. JuHu, jetzt läuft der 660-PS-Motor wieder! Zum Beweis zeigt Erhard Chory auf seinem Handy ein Video. Qualm. Flammen. Lärm. „Wir haben es geschafft.“ Am 15.

Oktober kann jeder zusehen und -hören, wie der Motor läuft und mancher Besucher den Motor sogar mittels Kurbel starten. An dem Tag lädt das Museum ab 10 Uhr zum traditionellen Motorenlauf ein.



In jede Ju-52/3m wurden in Dessau drei 660-PS-Motoren eingebaut. Die in den USA entwickelten Motoren wurden von BMW in Lizenz gefertigt

HALLES SCHULDENSTAND STEIGT DRASTISCH

Halle - Der Landesrechnungshof hat die hohe Verschuldung mehrerer Kommunen im Land kritisiert. Prüfungen ergaben, dass drei der 14 untersuchten Gebiete in 2021 eine Verschuldungshöhe aufwiesen, die 50 % ihrer Einnahmen überschritten. Negativer Spitzenreiter: die Stadt Halle mit einem Verschuldungsgrad von 71 %. Dahinter: die Kreise Mansfeld-Südharz (68 %) und Wittenberg (63 %).

DESSAUERIN GEWINNT 2,3 MIO. EURO IM LOTTO

Dessau-Roßlau - Ende August gab die Lotto Toto Sachsen-Anhalt GmbH einen Milliongewinn in Dessau-Roßlau bekannt. Jetzt meldete sich die Spielschein-Besitzerin. Sie steckte im Umzugsstress und hatte ihren Lottoschein im Portemonnaie vergessen. Die Frau gewann mit sechs Richtigen 2,3 Mio. Euro. Die Gewinnerin erfreut: „Einen solchen Geldregen kann man in diesen schwierigen Zeit besonders gut gebrauchen.“

SO WILL MAGDEBURG ENERGIE SPAREN

Heizung runter, Licht aus!

Magdeburg - Die Energiekrise zwingt auch die Stadt Magdeburg zum Sparen.

Im Rathaus darf es künftig nur maximal 19 Grad warm werden. Elektrische Heizlüfter in den Büroräumen werden verboten. Wo körperlich in der Stadtverwaltung schwer gearbeitet wird, sind nur 12 Grad erlaubt. Bauwerke und Denkmäler wer-

Das Magdeburger Rathaus wird nicht mehr beleuchtet, die Heizung auf 19 Grad gedrosselt



den nachts nicht mehr beleuchtet. Weihnachtsmarkt und die Lichterwelt sollen aber trotz Krise öffnen. Bei der Lichterwelt

wird die Beleuchtung um einige Stunden reduziert und sie geht nur noch bis 15. Januar, statt bisher bis Februar.

Die Wassertemperatur in allen Schwimmhallen wurde bereits um 1 Grad auf 27 Grad gesenkt. (AC)



Die fliegenden Augen kosten inkl. Wärmebildkamera, Scheinwerfern und Lautsprechern rund 50 000 Euro

28 DROHNEN SORGEN FÜR SICHERHEIT AUF DEN AUTOBAHNEN

Magdeburg - Kampf-bahn, Autobahn! Immer wieder kommt es auf den Schnellstraßen zu schweren Unfällen, weil die Mindestabstände nicht eingehalten wurden. Jetzt sollen mehr Drohnen für mehr Sicherheit sorgen.

unbemannte Luftfahrtsysteme (ULS). Die Drohnen werden zur Verkehrsüberwachung und zur Unfallaufnahme eingesetzt, sollen die Einhaltung der Mindestabstände zwischen Lkws kontrollieren - und der Polizei damit Sanktionen bei Verstößen ermöglichen. 2021 gab es über 10 000 Crashes im Güterverkehr mit 35 Toten. Gestern machte sich Innenministerin Dr. Tamara Zieschang (52, CDU) selbst ein Bild von den ULS-Einsätzen. Beamte der Autobahnpolizei führten die Drohnen vom Typ „Matrice M 300“ an der A 2 bei Hohenwarsleben vor.



Polizist Rainer Eistner (52) sieht auf seinem Tablet, was die Drohne sieht

Zieschang: „Die rasante technische Entwicklung wird das Einsatzspektrum zukünftig sicherlich noch deutlich erweitern.“ (leo)



Künftig sollen die Sicherheitsabstände auf Autobahnen mittels Drohnen kontrolliert werden

Magdeburg - Tausende Demonstranten Etwa 14 600 Menschen gingen in Sachsen-Anhalt am Montag gegen die hohen Preise, den Ukraine-Krieg und die Energiepolitik auf die Straße. Es waren 45 Versammlungen. Die meisten Teilnehmer gab es mit 2500 in Magdeburg.

Raguhn-Jeßnitz - Tödlicher Raucher? Feueralarm in der Wohnung einer 97-jährigen

Frau in Raguhn-Jeßnitz (Anhalt-Bitterfeld): Offenbar geriet Essen auf dem Herd in Brand. Es gab starken Rauch. Die Einsatzkräfte konnten die Seniorin nur noch tot bergen. Ob der Rauch die Todesursache war, ist noch unklar.

Aschersleben - Fußgänger überfahren Ein junger Mann (24) trat gestern an einer Bushaltestelle in Aschersleben unvermittelt auf die Straße. Ein vorbeif

fahrendes Auto erfasste ihn. Der Mann starb noch an der Unfallstelle. Der Pkw-Fahrer (41) erlitt einen Schock.

Zerbst - Gegendenkmal In der Nähe des antijüdischen Schmähreliefs „Judensau“ an der Ruine der Kirche St. Nicolai in Zerbst wird ein Gegendenkmal mit dem Titel „Reflexionen“ und der Inschrift „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ errichtet.

